



Jahresabschluss 31.12.2025

FN 246168m

FIRMA

Unser Ö-Bonus Club GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 30.04.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.06.2026

AUFGESTELLT VON

Nikolai Scheurecker , geb. 25.10.1988

Dr. Alexander Merklein , geb. 11.02.1987

PRÜFWERT:

E400303FECA7BA5D363E492EF7F13BF35A2B682
5A3104A61E272F8A564D568D0

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	39.913.668,19	36.851
Anlagevermögen	339.276,17	317
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	20
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,01	20
Sachanlagen	339.276,16	297
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	339.276,16	297
Umlaufvermögen	39.229.470,67	36.023
Vorräte	116.880,07	6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.880,07	6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.109.834,68	36.016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.796.201,60	1.380
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	37.034.879,38	34.081
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	278.753,70	555
Guthaben bei Kreditinstituten	2.755,92	2
Rechnungsabgrenzungsposten	274.819,13	433
Aktive latente Steuern	70.102,22	77
PASSIVA	39.913.668,19	36.851
Eigenkapital	17.558.836,27	13.797
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40
Stammkapital	40.000,00	40
einbezahltes Stammkapital	40.000,00	40
Kapitalrücklagen	37.500.000,00	37.500
nicht gebundene	37.500.000,00	37.500
Bilanzverlust	-19.981.163,73	-23.743
davon Verlustvortrag	-23.742.989,31	-27.835
Rückstellungen	19.532.106,01	19.704
Rückstellungen für Abfertigungen	111.634,00	104
sonstige Rückstellungen	19.420.472,01	19.599
Verbindlichkeiten	2.683.445,12	3.128
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.683.445,12	3.128
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	666.349,33	1.233
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	666.349,33	1.233
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.320.496,20	1.429
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.320.496,20	1.429
sonstige Verbindlichkeiten	696.599,59	466
davon aus Steuern	235.839,30	177
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	217.629,87	204
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	696.599,59	466
Rechnungsabgrenzungsposten	139.280,79	222

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	32.134.507,67	31.048
sonstige betriebliche Erträge	1.578.205,32	1.215
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	63.913,23	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.351.939,22	1.198
übrige	162.352,87	18
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-195.442,83	-438
Materialaufwand	-195.442,83	-438
Personalaufwand	-9.417.506,81	-9.095
Gehälter	-7.272.337,43	-7.111
soziale Aufwendungen	-2.145.169,38	-1.984
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-115.615,36	-98
Abschreibungen	-184.642,92	-1.269
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-184.642,92	-1.269
sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.849.194,55	-17.172
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-307.551,70	-325
Zwischensumme - Betriebserfolg	4.065.925,88	4.289
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	804.693,03	1.134
davon aus verbundenen Unternehmen	804.693,03	1.134
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3,09	-0
davon betreffend verbundene Unternehmen	-3,09	-0
Zwischensumme - Finanzerfolg	804.689,94	1.134
Ergebnis vor Steuern	4.870.615,82	5.423
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.108.790,24	-1.331
davon latente Steuern	-6.989,69	0
Ergebnis nach Steuern	3.761.825,58	4.092
Jahresüberschuss	3.761.825,58	4.092
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-23.742.989,31	-27.835
BILANZVERLUST	-19.981.163,73	-23.743

**Unser Ö-Bonus Club GmbH
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

A N H A N G

A Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2025 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm § 236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt bei Verbindlichkeiten unter Einhaltung des Höchstwertprinzips mit dem Briefkurs, bei Forderungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem Geldkurs.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft gehört zum Bilanzstichtag dem Konzern der REWE International AG, Wiener Neudorf, an.

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Rewe International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H, Wiener Neudorf, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die Unser Ö-Bonus Club GmbH gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2005 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. als Gruppenträger.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Leasingverträge, Dienstleistungsverträge, Konzernumlagen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbundene Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.	Konzernumlagen
Billa Aktiengesellschaft	Dienstleistungen
Bipa Parfümerien GmbH	Dienstleistungen
Billa Großhandel GmbH	Dienstleistungen
Penny GmbH	Dienstleistungen
Dertour Austria GmbH	Dienstleistungen
REWE Großhandel GmbH	Dienstleistungen
REWE International Lager- und Transport GmbH	Dienstleistungen
Sutterlüty Handels GmbH	Dienstleistungen
ja! Natürlich Naturprodukte GmbH	Dienstleistungen
REWE digital GmbH	Dienstleistungen
REWE Zentralfinanz eG	Dienstleistungen
REWE Deutscher Supermarkt AG & Co. KGaA	Dienstleistungen
REWE International Finance B.V.	Konzernfinanzierung
EHA Austria Energie-Handelsgesellschaft mbH	Energie
Marian & Co Gesellschaft m.b.H.	Leasing und Werbemittteleinkauf

C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

1 **Anlagenvermögen**

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10
Software	4

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	4-20
Kraftfahrzeuge	4

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.3 Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2 Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

2.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungskosten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

5 Rückstellungen

5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigungen und die Vorsorge für **Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,49 % (Vorjahr: 3,21 %), Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,97 % (Vorjahr: 3,42 %). Zum 31.12.2025 wird die Anhebung des Pensionsalters dahingehend umgesetzt, dass für Frauen mit dem Geburtsjahrgang 1963 und älter weiterhin von 60 Jahren ausgegangen wird, für Frauen ab Geburtsjahrgang 1964 im 6-Monatsrhythmus eine Anhebung um jeweils ein halbes Jahr erfolgt, so dass für Frauen, die ab dem 01.07.1968 geboren sind, ein Pensionsalter von 65 Jahren maßgeblich ist. Für Männer wird ein Pensionseintrittsalter von 65 Jahren herangezogen. Der Berechnung werden für 2025 Gehälter inkl. kollektivvertraglicher Erhöhung bzw. für Folgejahre ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumszuwendungen werden im Personalaufwand erfasst.

5.2 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,50% (Vorjahr: 3,50%) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter dem Punkt „Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumsszuwendungen“ beschrieben.

6 Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dieser Posten beinhaltet Lizenzen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 20).

1.2 Sachanlagen

1.2.1 *andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2025	294	982
	2024	284	1.183
Verpflichtungen gegenüber anderen			
	2025	0	0
	2024	0	0
	31.Dezember 2025	294	982
	31.Dezember 2024	284	1.183

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

2 Umlaufvermögen

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich hauptsächlich aus Dienstleistungsforderungen in Höhe von TEUR 1.796 (Vorjahr: TEUR 1.380) zusammen, wobei Einzelwertberichtigungen bereits berücksichtigt wurden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen hauptsächlich aus konzerninternen Cash-Verrechnungen mit der REWE International Finance B.V. in Venlo. Diese belaufen sich auf TEUR 35.961 (Vorjahr: TEUR 33.025). Seit Anfang 2023 wird das Cashpooling von der REWE International Finance B.V. durchgeführt. Zusätzlich gibt es Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.074 (Vorjahr: TEUR 1.056).

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Finanzamtsverrechnung	30	280
sonstige	<u>249</u>	<u>275</u>
	<u>279</u>	<u>555</u>

2.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Posten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Gelder unterwegs	0	0
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3</u>	<u>2</u>
	<u><u>3</u></u>	<u><u>2</u></u>

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Posten enthält diverse Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 275 (Vorjahr: TEUR 433).

4 Aktive Latente Steuern

Für den Jahresabschluss 2025 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der Unser Ö-Bonus Club GmbH in Höhe von insgesamt EUR 70.102,22 (Vorjahr: TEUR 77) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuern	Anlage- vermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024				
aus aktiver latenter Steuer	35.526,39	0,00	49.563,67	85.090,06
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	-7.998,15	-7.998,15
Summe	<u>35.526,39</u>	<u>0,00</u>	<u>41.565,52</u>	<u>77.091,91</u>

Die aus dem Vorjahr aktivierten latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Darstellung aktiver latenter Steuern	Anlage- vermögen	unversteuerte Rücklagen	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2025				
aus aktiver latenter Steuer	37.549,99	0,00	47.170,09	84.720,08
aus passiver latenter Steuer	0,00	0,00	-14.617,86	-14.617,86
Summe	37.549,99	0,00	32.552,23	70.102,22

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) gebildet.

PASSIVA

1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2025	Veränderung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	40.000,00	0,00	40.000,00
Kapitalrücklagen			
gebundene	0,00	0,00	0,00
nicht gebundene	37.500.000,00	0,00	37.500.000,00
Bilanzverlust	-23.742.989,31	3.761.825,58	-19.981.163,73
	13.797.010,69	3.761.825,58	17.558.836,27

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzverlust in Höhe von EUR 19.981.163,73 (Vorjahr: TEUR 23.743 Verlust) auf neue Rechnung vorzutragen.

Der im Geschäftsjahr erzielte Bilanzgewinn konnte die bestehenden Verlustvorträge aus Vorjahren nicht ausgleichen. Zum Bilanzstichtag liegt daher weiterhin ein Bilanzverlust vor. Aus diesem Grund besteht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Ausschüttungssperre, sodass keine Gewinnausschüttung vorgenommen wird.

2 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	Stand am 01.01.2025	Verwendung/ Auflösung (A)	Dotierung	Stand am 31.12.2025
	i n T E U R			
Personalarückstellungen				
1. nicht konsumierte Urlaube	573	573	516	516
2. Jubiläumsgelder	311	13	26	324
3. Prämien	13	13	0	0
		0 (A)		
	897	599	542	840
		0 (A)		
andere Rückstellungen				
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	2.000	105 50	0	1.845
5. Jahresabschlusskosten	207	207	69	69
6. Rückzahlungsverpflichtungen	16.203	0	211	16.414
7. sonstige Personalarückstellung	0	0	153	153
8. andere Rückstellungen	292	292	99	99
	18.702	604	532	18.580
		50 (A)		
	19.599	1.203	1.074	19.420
		50 (A)		

Im Rahmen des jö Club werden Rückstellungen gebildet, um zukünftige Rückzahlungsverpflichtungen aus dem Kundenbindungsprogramm abzudecken. Diese Rückstellungen sind notwendig, weil die Höhe und die Zeitpunkte der Einlösungen der gesammelten Bonuspunkte der Mitglieder nicht vorhersehbar/unklar sind

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert 31.12.2025	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2025	666	0	0
2024 (Vorjahr)	1.233	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 2025	1.320	0	0
2024 (Vorjahr)	1.429	0	0
3. sonstige Verbindlichkeiten 2025	697	0	0
2024 (Vorjahr)	466	0	0
	2.683	0	0
31. Dezember 2025	2.683	0	0
31. Dezember 2024	3.128	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 210 (Vorjahr: TEUR 108).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 472 (Vorjahr: TEUR 399), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	31.12.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
Finanzamtsverrechnung	236	177
Sozialversicherung	218	204
L+G Clearing	35	26
Kommunalsteuer	18	18
übrige Verbindlichkeiten	190	41
	697	466

E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten Inlandserlöse aus Dienstleistungen und Konzernenerlöse.

1 Aufgliederung der Umsatzerlöse

Tätigkeitsbereich:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Dienstleistung	7.276	7.465
Personal	66	39
Konzernerlöse	<u>24.793</u>	<u>23.544</u>
	<u>32.135</u>	<u>31.048</u>

2 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus dem Transfer und Verkauf von Anlagevermögen (Ausnahme Finanzanlagen), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Wertberichtigungen sowie übrige sonstige Erträge:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung Ford. - WB	3	5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.352	1.198
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	64	0
übrige sonstige Erträge	<u>159</u>	<u>12</u>
	<u>1.578</u>	<u>1.215</u>

3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse belaufen sich auf TEUR 116 (Vorjahr: TEUR 98) und setzen sich aus Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in der Höhe von TEUR 109 (Vorjahr: TEUR 104) und Aufwände bzw. Erträge für Abfertigungen in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr: TEUR -6) zusammen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
leitende Angestellte	0	3
andere Arbeitnehmer	116	95
	<u>116</u>	<u>98</u>

4 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In den Posten „Löhne und Gehälter“ sind Aufwände bzw. Erträge aus der Veränderung Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 24 (Vorjahr: TEUR -11) enthalten.

Leitende Angestellte: TEUR 0

Andere Angestellte: TEUR 24

5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Übrige:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Steuern, soweit sie nicht unter Z12 fallen		
übrige	308	325
	308	325
Aufwendungen für Fremdleistungen		
Werbeaufwand	7.618	8.261
Miet- und Leasingaufwand	861	263
sonstige Raumkosten	135	137
Instandhaltungsaufwand	1.504	1.453
sonstige Personalkosten	2.705	2.238
sonstiger Betriebsaufwand	84	73
sonstiger Verwaltungsaufwand	384	936
sonstiger Aufwand Fuhrpark	90	77
	13.381	13.438
Konzernaufwendungen		
Leasingaufwand	1	2
Konzernumlagen	5.858	3.112
Mietaufwand	291	284
Strom/Gas	11	10
	6.161	3.408
Wertberichtigungen zu Forderungen	-1	1
	<u>19.849</u>	<u>17.172</u>

6 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 19 (Vorjahr: TEUR 19) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

F Sonstige Angaben

1 **Gruppenbesteuerung**

Seit dem Geschäftsjahr 2005 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, als Gruppenträger. Am 23. Dezember 2005 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied abgeschlossen.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten, und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 1.102 (Vorjahr: TEUR 1.330), der für die latenten Steuern relevante Steuersatz ist 23 %.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf TEUR 1.109 (Vorjahr: TEUR 1.331) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR
Steuerumlagen	-1.102	-1.330
Latente Steuer	-7	-1
	<u>-1.109</u>	<u>-1.331</u>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen die Verrechnungskonten der Gruppenmitglieder gebucht.

2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

3.1 Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Im Jahresdurchschnitt wurden mit Lehrlingen und Aushilfen 133 (Vorjahr: 130) Mitarbeiter beschäftigt – davon 133 Angestellte (Vorjahr: 130) und keine Arbeiter (Vorjahr: 0). Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2025 beträgt 134 (Vorjahr: 133).

3.2 Organe

Geschäftsführung

Nikolai Scheurecker, Wiener Neudorf

Johannes Greller, Wiener Neudorf (bis 30. Juni 2025)


Dr. Alexander Merklein, Wiener Neudorf (ab dem 01. Juli 2025)

4 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag


Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wiener Neudorf, am 30. April 2026

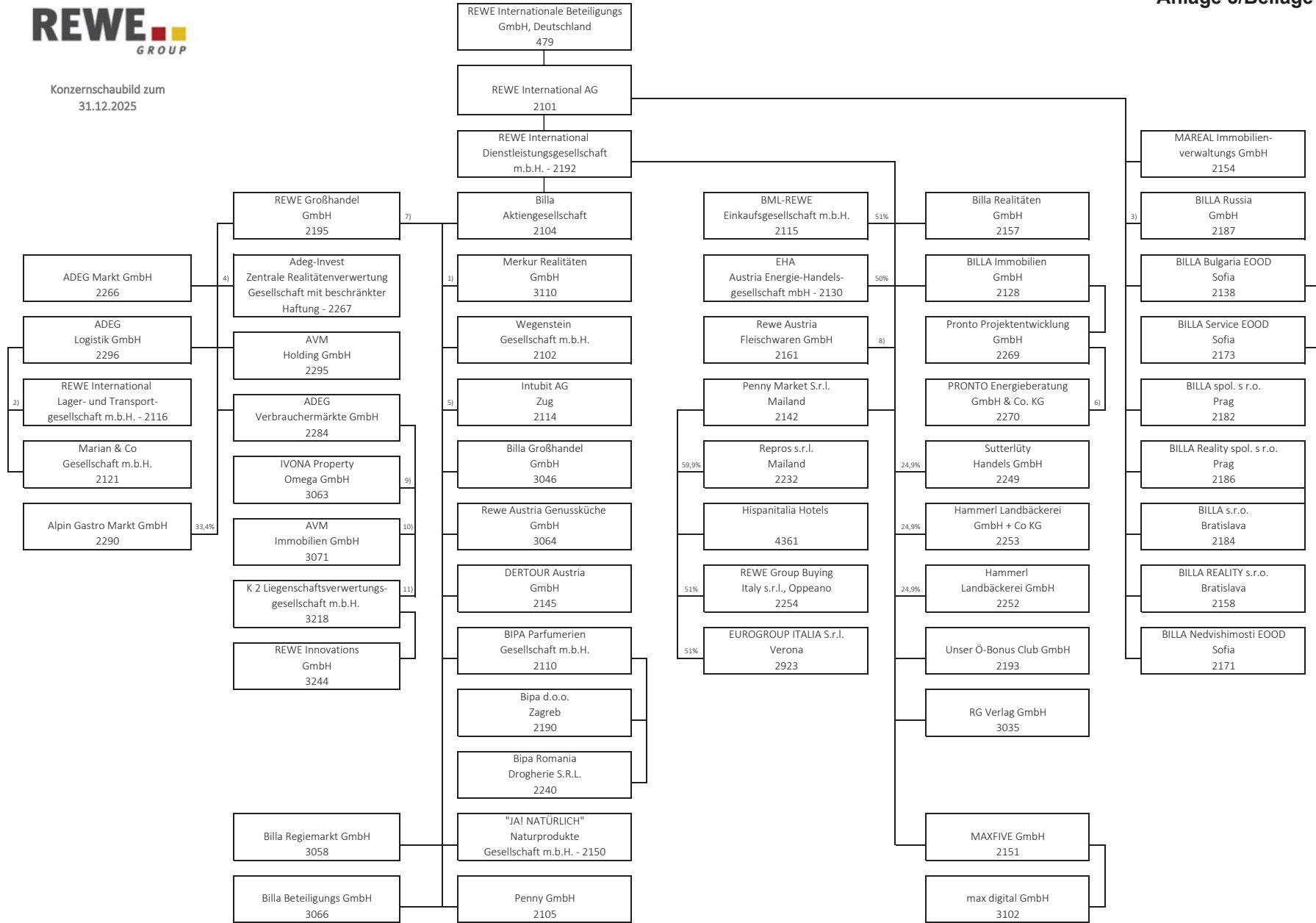
DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG der Unser Ö-Bonus Club GmbH

Signiert von:

C90B10E96FC1409...

Nikolai SCHEURECKER e.h.

Signiert von:

81BDB41CEB65454...

Dr. Alexander MERKLEIN e.h.



1) 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 2) 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 3) 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten
 4) 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

5) 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten
 6) 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 7) 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten
 8) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

9) 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 10) 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten
 11) 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2025 EUR
	Stand 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände: 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	17.961.830,45	0,00	0,00	
II. Sachanlagen: 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	611.704,44	253.723,02	180.631,25	0,00	684.796,21
	611.704,44	253.723,02	180.631,25	0,00	684.796,21
	18.573.534,89	253.723,02	180.631,25	0,00	18.646.626,66

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

373,67

373,67

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand
	01.01.2025				31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	17.941.446,34	20.384,10	0,00	0,00	17.961.830,44	20.384,11
II. Sachanlagen:						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	314.626,72	164.258,82	133.365,49	0,00	345.520,05	297.077,72
	314.626,72	164.258,82	133.365,49	0,00	345.520,05	297.077,72
	18.256.073,06	184.642,92	133.365,49	0,00	18.307.350,49	339.276,17

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

373,67

373,67